ottobock.

Ottobock Planen & Einrichten Neuheiten und Highlights

Ihr Partner für die Orthopädie- und Orthopädie-Schuhtechnik-Werkstatt

Quality for life

Ein Unternehmen der Ottobock Gruppe

jos america

Reumkes
Voet&Zorg

Highlights und Produktneuheiten
Inhalt:

1 | Orthopädietechnik 4–15
1.1 Gießen und Laminieren 6–9
1.2 Liner-Bearbeitung 10–13
1.3 Patientenversorgung 14–15
2 | Projektbeispiel aus Rotterdam, Niederlande 16–19
3 | Orthopädie-Schuhtechnik 20–23
3.1 Schleifmaschinen 22–23
4 | Projektbeispiel aus Ahaus, Deutschland 24–27

Viele weiterführende Informationen finden Sie im Internet: **www.ottobock-josamerica.com.** Über die Eingabe der Artikelnummer in der Suchmaske kommen Sie direkt zu Ihrem Wunschprodukt.

Ein perfektes Arbeitsumfeld schaffen – mit maßgeschneiderten Konzepten

Im Mittelpunkt steht die Komplettlösung: Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung unterstützen wir Sie bei der Einrichtung und Ausstattung Ihrer Orthopädie- und Orthopädie-Schuhtechnik-Werkstatt. Dafür analysieren wir Ihre Arbeitsabläufe genauso wie Ihren Bedarf an hochwertigen Maschinen und Komponenten. Und entwickeln überzeugende Gesamtkonzepte, die ganz Ihren persönlichen Vorstellungen entsprechen.

Mit eigenen Produktionsanlagen und eigener Lackiererei sind wir in der Lage, Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse passgenau umzusetzen. Mit der Kompetenz unserer Berater unterstützen wir Sie gerne auch persönlich bei der Einrichtung Ihrer „Idealwerkstatt“. Damit Sie und Ihre Mitarbeiter sich rundum wohlfühlen – und jeden Tag das beste Ergebnis für Ihre Kunden und Patienten anfertigen können.

Sprechen Sie uns einfach an!

Orthopädietechnik: unsere Produktneuheiten

Die richtige Werkstatteinrichtung entscheidet:
Wer für seine Patienten orthopädische Hilfsmittel nach Maß herstellen will, braucht ein Arbeitsumfeld, das optimal auf seine Wünsche und Bedürfnisse ausgelegt ist.

1.1 Gießen und Laminieren

Für das fachgerechte Arbeiten mit Gießharzen, Klebern und anderen Gefahrstoffen reichen eine Sicherheitsbrille und Handschuhe häufig nicht aus. Eine sichere Lagerung der Gefahrstoffe und die Absaugung der Dämpfe sind wesentliche Voraussetzungen zur Einhaltung der Gefahrstoffverordnung.

758Z132=*
Absaugkabine mit Schiebefront

Sichere Absaugung während der Arbeit: Mit der hocheffektiven Absaugkabine arbeiten Sie jederzeit bestens geschützt.

Die hochwertige Absaugkabine ist perfekt auf den täglichen Gebrauch ausgelegt. Die Schiebefront in Verbindung mit der externen Absaugung verhindert, dass die mit Schadstoffen belastete Luft in den Arbeitsraum gelangt. In Zusammenspiel mit einer externen ex-geschützten Entlüftungsanlage werden Sie während der Arbeit mit Gefahrstoffen optimal vor schädlichen Gasen und Dämpfen geschützt. So stellen Sie sicher, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte eingehalten werden, und Sie zeigen, dass Ihnen die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter wichtig ist.

Technische Daten auf einen Blick:
- ex-geschützte Beleuchtung
- Anschluss für eine externe Entlüftungsanlage
- Farbe: lichtgrau (RAL 7035)
- Abmessung T x H: 700 x 1.045 mm
- verfügbar in den Breiten 800, 1.100 und 1.500 mm
  - 758Z132=800 Breite 800 mm
  - 758Z132=1100 Breite 1.100 mm
  - 758Z132=1500 Breite 1.500 mm

i

Auch an die Lagerungsmöglichkeiten von Gefahrstoffen wurde gedacht: Die Kabine verfügt über Raum zum Einbau eines Sicherheitsschrankes, in dem die Gießharze gelagert werden.

758Z131=1200
Absaugkabine zum Anrühren von Gießharzen

Die hochmoderne Absaugkabine verfügt über einen integrierten Luftvorhang: Der Luftvorhang bietet optimalen Schutz vor chemischen Dämpfen – und Sie können an der Vorderseite jederzeit mit bester Sicht arbeiten.

Die bei der Verarbeitung von Gießharzen entstehenden gesundheitsgefährdenden Dämpfe und Gase müssen sicher abgeführt werden. In Zusammenspiel mit einem zentralen ex-geschützten Boxventilator können Sie Gase und Dämpfe bequem und sicher absaugen. Der Frischluftvorhang an der Vorderseite verhindert, dass die Gase und Dämpfe in den Arbeitsraum gelangen. So können Sie an der Vorderseite mit bester Sicht und ohne Behinderung durch ein Schutzfenster optimal arbeiten. Eine integrierte ex-geschützte Beleuchtung garantiert eine erstklassige Ausleuchtung des Arbeitsplatzes.

Technische Daten auf einen Blick:
- Abmessungen B x T x H: 1.200 x 750 x 2.200 mm
- Elektroanschluss in V/Hz/kW: 1x 230/50/0,68
- Farbe: lichtgrau (RAL 7035)
- Gewicht: 170 kg
- integrierter Ventilator für den Luftvorhang
- Anschluss für externen Ventilator zum Absaugen der Gase und Dämpfe
- Platz im Unterschrank für das Aufstellen von einem Sicherheitsschrank 758F21

617H119=*
Orthocryl 80:20 PRO

Das professionelle Laminierharz erzeugt optimale Ergebnisse bei der Herstellung von Bauteilen mit geringem Harzanteil.

Der Unterschied zu früheren Laminierharzen: 80:20 PRO ist weniger zähflüssig. Die niedrigere Viskosität sorgt für klare Vorteile.

Die Vorteile auf einen Blick:
- bessere Durchdringung der Armierung
- schnellere Verdrängung der Luft aus der Armierung
- bessere Qualität und Stabilität des Endergebnisses
- Härter/Farbpasten lassen sich besser vermischen
- Gebindegrößen:
  – 617H119=0.900 0,9 kg
  – 617H119=4.600 4,6 kg
  – 617H119=25 25 kg

758F21
Sicherheitsschrank

Gefahrstoffe müssen ordnungsgemäß gelagert werden, so dass sie im Brandfall vor Feuer geschützt sind.

Der Sicherheitsschrank eignet sich zur vorschriftsmäßigen Lagerung von feuergefährlichen flüssigen und festen Gefahrstoffen und ist gemäß der europäischen Norm EN 14470-1 mindestens 90 Minuten feuerbeständig. Zudem ist er CE-konform und mit dem GS-Siegel für „Geprüfte Sicherheit“ ausgezeichnet.

Technische Daten auf einen Blick:
- Abmessungen B x T x H: 1.100 x 550 x 630 mm
- Belastbarkeit: 50 kg
- automatisches Schließen der Schublade im Brandfall über Thermoauslösung

1.2 Liner-Bearbeitung

Bei der Herstellung von Linern ist Silikon fast immer das Mittel der Wahl. Mit passgenau auf diesen Werkstoff abgestimmten Werkzeugen geht Ihnen die Arbeit mit Silikon besonders einfach von der Hand.

719S20
Kunstfaserschere

Die Kunstfaserschere eignet sich hervorragend zum Beschneiden von Linern mit Textilbeschichtung.

Die besondere Beschichtung der Kunstfaserschere gewährleistet einen wirkungsvollen Schutz vor abrasivem Verschleiß. Sie schneidet die Kombination aus Silikonmaterial und Futtergewebe ohne Ausfransen. Dabei ist die Schere besonders leichtgängig und langlebig.

756L9
Ottobock Schneidegerät

Diese professionelle Schneidevorrichtung ist die richtige Wahl, wenn Sie größere Mengen der Kombination aus Silikonmaterial und Futtergewebe bearbeiten müssen.

Das Schneidegerät ist zum perfekten Beschneiden von Silikon- und Polyurethanlinern geeignet. Die Schnittkanten sind extra abgerundet, wodurch das Einreißen der Liner an der Schnittkante verhindert wird.

6Y87
Liner Skeo 3D

Eine neue Dimension bei Passgenauigkeit und Komfort: Auf dem Silikon ist ein spezielles Futtergewebe aufgebracht, wodurch ein besonders angenehmes, natürliches Hautgefühl entsteht. Das seidige, extrem glatte Gewebe erleichtert zudem das An- und Ausziehen des Liners.

Eine Matrix minimiert die längsseitige Streckung des Materials und schützt dadurch den sensiblen Teil des Stumpfes. Gleichzeitig sorgt das Silikon für einen bestmöglichen Halt des Stumpfes auf dem Prothesenschaft.

Vorteile auf einen Blick:
- Konische Form umschließt den Stumpf und schützt sensitive Teile
- Zylindrische Form im oberen Teil des Liners stützt den Stumpf von allen Seiten
- das Gewebe erleichtert das An- und Ausziehen
- spezielles Textilgewebe zum einfachen Anschluss des KISS Lanyard Velcro Systems an der Außenseite

bott

1.3 Patientenversorgung

Bestmögliche Beratung und Betreuung in jeder Phase der Versorgung: Mit den individuell anpassbaren Einrichtungsgegenständen von Ottobock | Jos America simulieren Sie alltägliche Situationen lebensnah und behalten die volle Kontrolle über die Gewöhnung an das Hilfsmittel.

758G10=* und 758G30=* Gehbarren

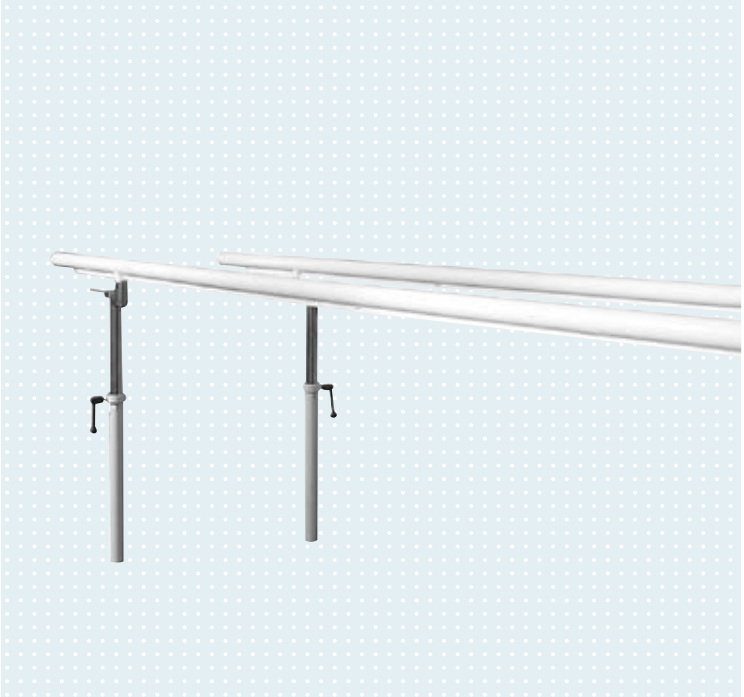
Perfekt geeignet zur dynamischen Aufbauoptimierung von Beinprothesen und gleichzeitig hochkompakt in der Ausführung.

Die Gehbarren überzeugen durch ihre langlebige und robuste Verarbeitung. Die Handläufe sind in Höhe und Breite verstellbar und auch bei einer Gehbarrenlänge von 6 m stabil, ohne mittig durchzuhängen. Bei beiden Varianten lassen sich die Standrohre herausschrauben bzw. zusammenklappen, so dass Sie Ihren Patientenbereich variabel gestalten können.

Technische Daten auf einen Blick:

- 758G10=* Gehbarren mit abgeschrägten Grundplatten: zum freien Aufstellen, bei Nichtverwendung kann der Gehbarren zusammengeklappt und zur Seite gestellt werden
- verfügbare Längen:
  - 758G10=3 3 m
  - 758G10=4 4 m
  - 758G10=5 5 m
  - 758G10=6 6 m

- 758G30=* Gehbarren mit Bodenverankerung: bei Nichtbedarf können die Standrohre aus der Bodenhalterung herausgeschraubt werden
- verfügbare Längen:
  - 758G30=3 3 m
  - 758G30=4 4 m
  - 758G30=5 5 m
  - 758G30=6 6 m



758G8=1 und 758G8=LR Testbühne mit Schräge und Treppe

Sie haben allen Raum für die Behandlung – und sparen viel Platz bei der Unterbringung: Die kompakte Testbühne erlaubt das Treppensteigen genauso wie das Laufen auf einer Rampe, auf der Plattform kann der Patient sich umdrehen.

Technische Daten auf einen Blick:

- Ausstattung: stabiler Aufbau mit Testbühne, Treppe mit 3 Stufen und Schräge, Tränenblech zum besseren Halt
- Höhe des Handlaufs: 940 mm
- Höhe des Podestes: 510 mm
- 758G8=1 Treppe gerade: Abmessungen LxB: 2.890 x 666 mm
- 758G8=LR Treppe links oder rechts (variabel montierbar): Abmessungen LxB: 2.282 x 1.210 mm

Planungs- und Einrichtungsbeispiel: OTH Rijndam Orthopedietechniek, Rotterdam

Nähe wird großgeschrieben: Das Rijndam Rehabilitationszentrum liegt in der Stadtmitte der niederländischen Großstadt Rotterdam, bietet ein umfassendes Angebot an Behandlungen für Menschen mit Behinderungen und verfügt insgesamt über drei eigene orthopädische Werkstätten. Alle drei werden seit Kurzem von der Firma De Hoogstraat Orthopedietechniek geführt. An den beiden kleineren Standorten im Zentrum für Kinderrehabilitation und im Universitätskrankenhaus können orthopädische Hilfsmittel angemessen sowie kleinere Anpassungen durchgeführt werden, alle größeren Aufträge gehen in die Hauptwerkstatt inmitten des Reha-Zentrums.

Schnelle Hilfe – gleich vor Ort

Anfang des Jahres wurde die orthopädische Werkstatt im Rehabilitationszentrum gründlich renoviert und erweitert. Jetzt können alle Arten von Arm- und Beinprothesen sowie Orthesen hier komplett hergestellt und angepasst werden. Geschäftsführer Marcel Conradi erzählt von der multidisziplinären Zusammenarbeit zwischen Rehabilitationsärzten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Orthopädietechnikern: „Die räumliche Nähe macht es möglich, auf individuelle Wünsche bei der Suche nach dem passenden orthopädischen Hilfsmittel direkt einzugehen.

Das ist sehr wichtig: Wir sind schließlich da, um Menschen, die erst vor Kurzem eine Amputation hatten oder nach einem Schlaganfall teilweise gelähmt sind, so schnell wie möglich zu helfen.

Man muss bedenken, dass sich diese Menschen in einer sehr schwierigen Lebensphase befinden, in der sie möglichst umfassende Hilfe und Betreuung benötigen.“ Die direkte Anbindung der Werkstatt hilft dabei: „Es ist ein großer Vorteil, dass sich die orthopädische Werkstatt direkt im Rehabilitationszentrum befindet. Wir können die Menschen so schon während der Rehabilitation selber mit den richtigen Hilfsmitteln versorgen und ihnen besser zeigen, wie sie mit ihnen umgehen können.“ Dabei sollen sie sich in den Räumlichkeiten wohlfühlen: „Wir haben extra einen besonders ruhigen Innenraum gewählt, um die orthopädietechnischen Arbeiten mit den Patienten durchzuführen.“

Geert-Jan Ruigrok, einer von insgesamt zehn Mitarbeitern der Werkstatt, fügt hinzu: „Um dem Patienten ein möglichst perfekt ausgestaltetes Hilfsmittel zu geben, müssen wir seine Bedürfnisse genau kennen: Was war dieser Mensch vor seiner Erkrankung gewohnt zu tun, was möchte er in Zukunft gerne schaffen, wie sind die Lebensumstände genau? Das reicht schon weit ins Privatleben hinein, oft entstehen aus diesen Gesprächen auch sehr persönliche Beziehungen zwischen Techniker und Patient.“

Auf das Werkzeug kommt es an

Während in den Behandlungsräumen die Interessen der Patienten im Fokus stehen, wurde bei der Ausstattung der Werkstatt vor allem an die Bedürfnisse der Mitarbeiter gedacht. Auch sie sollen sich wohlfühlen. „Orthopädietechnik ist eine sehr arbeitsintensive Tätigkeit. Es ist wichtig, dass alle Techniker über die besten Materialien verfügen und ungestört arbeiten können“, sagt Marcel Conradi und erklärt damit seine Wahl für Ottobock | Jos America als Partner. „Toll waren die erfahrenen Berater: immer in der Lage, mitzudenken, zu antizipieren und direkt auf neue Ideen zu reagieren, die während so einer Entwurfsphase aufkommen.“

Sämtliche Mitarbeiter der Werkstatt waren schon ab dem ersten Entwurf an der Planung beteiligt.

Jeder einzelne durfte seine Ideen zur Raumaufteilung einbringen, so dass am Ende in enger Zusammenarbeit mit Ottobock | Jos America ein gemeinsames Projekt aus dem Umbau wurde. Dabei hat vor allem der Umzug des Empfangsbereichs der Werkstatt in den zentralen Empfang des Zentrums viel Platz geschaffen, der jetzt für die Techniker genutzt wird.

Das beste Arbeitsumfeld für die besten Ergebnisse

Die Werkstatt wurde komplett entkernt und neu wieder aufgebaut. Schicke Glastrennwände sorgen für einen sehr offenen und zugänglichen Eindruck, obwohl jede Aktivität nach wie vor in einem eigenen Raum durchgeführt wird. Die Raumaufteilung ist durchdacht: Die neue Werkstatt zum Gießen und Laminieren befindet sich direkt neben dem Gipsraum an der Fensterseite – und von der Werkstatt geht es direkt in den Maschinenraum. Die Arbeitstische sind zentral aufgestellt, damit die Techniker sich während der Arbeit austauschen können. Das kommt so gut an, dass die Mitarbeiter hier inzwischen auch oft die Mittagspause gemeinsam verbringen.

Während des Umbaus wurde weitergearbeitet

Marcel Conradi erinnert sich an die hektische Zeit der Renovierung: „Ständig liefen Leute herum, 10 bis 15 Menschen haben gleichzeitig an verschiedenen Sachen gearbeitet. Das Kunststück war, dass das alles nur ein paar Wochen gedauert hat – und uns allen einen unglaublichen Spaß gemacht hat."

Der Produktionsprozess lief in dieser Zeit natürlich weiter: „Ottobock | Jos America hat seinen guten Ruf als Gesamtlieferant mehr als bestätigt und für uns eine praktische Notwerkstatt eingerichtet."

CRAFT

HEATFLOW
jos america

Orthopädie-Schuhtechnik

Gerade wenn Patienten- und Werkstattbereiche nahe beieinanderliegen, kommt es auf die richtigen Maschinen an. Die Lösungen von Ottobock | Jos America überzeugen nicht nur mit ihrer hohen Funktionalität, sondern auch durch ihren niedrigen Schalldruckpegel.

3.1 Schleifmaschinen

Unser Portfolio beinhaltet eine Vielzahl von Schleifmaschinen, so dass Sie das Modell finden werden, das zu Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Ihrer Werkstatt am besten passt. Im Folgenden stellen wir Ihnen die kleinste Schleifmaschine ihrer Art vor.

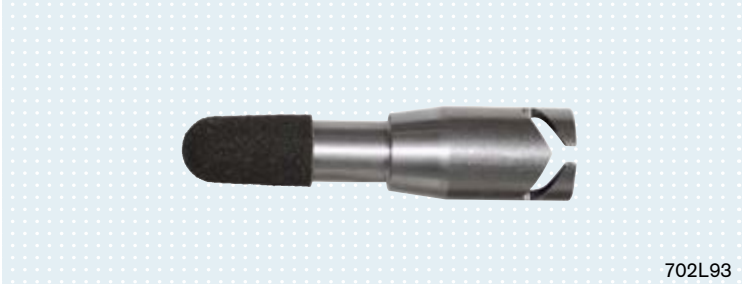
701L51=50
Flexam Compact S50 Schleifmaschine

Klein – aber oho: Die Einlagenschleifmaschine begeistert mit extrem kompakten Abmessungen.

Gleichzeitig beeindruckt die hohe Leistung der Absaug- und Schleifbandmotoren: Damit ist der kleine Alleskönner perfekt für die hochprofessionelle Arbeit in kleinen Filialen und sogar für die Nutzung in Patientenbereichen geeignet.

Das Gehäuse ist aus Stahl, die gesamte Elektronik ist staubgeschützt verbaut – das erhöht die Lebensdauer. Zudem lässt sich die Arbeitshöhe mit Hilfe einer Konsole individuell anpassen.

Technische Daten auf einen Blick:
- Platzbedarf B x T x H: 500 x 750 x 1.483/1.583 mm plus einige Zentimeter Platz zwischen Wand und Maschine zur Luftabfuhr
- Elektroanschluss in V/Hz/kW: 1x 230/50/1,85
- Material: Stahl
- Arbeitshöhe: 1.070 oder 1.170 mm
- Farbe: lichtgrau (RAL 7035)
- Akzentfarbe: orange (RAL 2008)
- auf Anfrage ist die Akzentfarbe frei wählbar
- Gewicht: 200 kg
- Schalldruckpegel: 74 dB(A)
- bequeme Wartung über die Vorderseite



702L93

702L96

702L94

Werkzeuge:
Alle Produkte von Ottobock | Jos America stehen unter dem Leitspruch „Quality for Life“. Das gilt auch für alle Komponenten, die wir für Ihre Arbeit gestalten: Unsere große Auswahl an Werkzeugen hilft Ihnen dabei, Ihre Arbeit genau so zu verrichten, wie es Ihnen am leichtesten fällt.

Planungs- und Einrichtungsbeispiel: Böcker orthopädische Schuhtechnik in Ahaus, Deutschland

Immer auf dem Laufenden mit innovativer Technologie
Bei Böcker Orthopädietechnik schaut man gerne – und regelmäßig – über Grenzen hinweg: Inhaber Christoph Böcker wandte sich nun schon zum elften Mal mit der Bitte um Anpassung für eine seiner Werkstätten an Ottobock | Jos America. Sein Wunsch: Eine Maschine mit Arbeitstisch sollte für eine neue Mitarbeiterin individuell angepasst werden – auf eine Körperhöhe von 136 cm.

Eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit
Schon 1998 begann die Kooperation der beiden Unternehmen. Nachdem er seine Meisterprüfung in Hannover bestanden hatte, empfahl Christoph Böcker seinem Vater die Anschaffung einer Flexam Schleifmaschine für die Werkstatt in der Innenstadt von Ahaus. Die wichtigsten Argumente waren die fortschrittliche Technik der Maschine und die großen Individualisierungsmöglichkeiten bei Ottobock | Jos America. Nur bei diesem Anbieter konnte er sich genau die Maschine bauen lassen, die er sich wünschte. Das gelang so erfolgreich, dass nach der Übernahme des elterlichen Betriebs 2002 noch viele weitere gemeinsame Projekte folgten.

Umbau, Erweiterung und Neueinrichtung
Zuerst wurde die Werkstatt im Zentrum umgebaut und um das angrenzende Gebäude erweitert. 2009 wurde ein zusätzlicher Standort direkt neben dem städtischen Krankenhaus eröffnet und mit einer komplett neuen Werkstatt eingerichtet.

In der Wallstraße beschäftigen sich die Mitarbeiter vor allem mit einfacheren Anpassungen, orthopädischen Einlagen und dem Verkauf von Schuhen. Der Standort erschloss dem Unternehmer eine neue Kundengruppe: Diabetespatienten finden jetzt direkt neben dem Hospital die passenden Schuhe.

Das Wachstum geht weiter
Wegen der positiven Entwicklung beider Standorte mussten die Produktionskapazitäten bald ausgebaut werden. 2013 wurde im Industriegebiet Fockenstegge eine geräumige, neue Produktionswerkstatt von Ottobock | Jos America eingerichtet.

Die mittlerweile 20 Angestellten freuen sich über die kontinuierlichen Verbesserungen. Ein gutes Beispiel dafür ist Kai Bröring, der Meister der Werkstatt und schon seit 11 Jahren bei Böcker an Bord. Er ist begeistert von Neuentwicklungen, etwa bei den bewährten Flexam Maschinen: Die angepassten Abstände zwischen den Schleifbändern bieten ihm jetzt eine enorme Freiheit beim Schleifen und die automatische Höhenverstellung ist für Kai in der Werkstatt inzwischen unverzichtbar geworden.

Ein weiteres Highlight ist der niedrige Geräuschpegel der Maschinen. Vor allem, weil man sich bei Böcker Orthopädie-Schuhtechnik für eine Werkstatt ohne separaten Maschinenraum entschieden hat. Die geräuscharmen Flexam Maschinen ermöglichen den Mitarbeitern, ihre Tätigkeiten ohne Lärmbelästigung im selben Raum durchzuführen.

Für die Besten nur das Beste

Christoph Böcker setzt konsequent auf die besten Mitarbeiter und die besten Maschinen. Für die Einrichtung seiner Werkstätten folgt er deshalb den Entwicklungen bei Ottobock | Jos America: 1998 begann er mit einem Entstauber Vacuum V60, einem Vorläufer der heutigen Absauganlagen. Inzwischen trägt die große Absaugkapazität verschiedener Vakuum-V80-Systeme erheblich dazu bei, dass seine Werkstätten sauber bleiben und die Mitarbeiter optimal vor gesundheitsgefährdendem Feinstaub geschützt sind. Und weil Christoph Böcker seine Maschinen stets sorgfältig pflegt und alle Neuerwerbungen von Ottobock | Jos America in derselben gelben Farbe lackieren lässt, glänzt die Werkstatt mit einem sehr ordentlichen und homogenen Erscheinungsbild.

Man kennt sich – man vertraut sich
Über die Jahre haben sich die beiden Unternehmen immer besser kennen gelernt. Bei Böcker Orthopädie-Schuhtechnik freut man sich bereits auf die nächsten Neuheiten und den Besuch des gut gelaunten Teams von Ottobock | Jos America. Es ist erstaunlich, wie viel Spaß die kontinuierliche Verbesserung einer Werkstatt machen kann: Christoph Böcker kann sie seinen Kollegen nur empfehlen.

Böcker
Gesunde Schuhe
Christoph Böcker

Besucheradresse Showroom Ottobock | Jos America
Industriepark „het Hoog“ · Mandenmaker 14
5253 RC Nieuwkuijk/Niederlande · T +31 73 511-9123
info@josamerica.com · www.ottobock-josamerica.com

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH
Max-Näder-Str. 15 · 37115 Duderstadt/Germany
T +49 5527 848-3411 · F +49 5527 848-1414
prothetik@ottobock.de · www.ottobock.de

© Ottobock · 646D890-DE-01-1511